

mit Prophet übersehten, bedeutet nicht bloß einen die Zukunft Verkündenden, sondern auch einen Inspirirten, Begeisterten, die Propheten wurden selbst von Königen hochgeehrt. — Das hebräische Wort für einen Wahrsagergeist, Python, soll zugleich einen Schlauch, uter, aus Blase oder Bockshaut bezeichnen und man nannte die Zauberer so, weil sie vom Dämon besessen, gleich Blasen, aufgeschwollene Leiber hatten. Das Wort Engastrimythoi bedeutet Bauchredner, aus dem Bauche heraus mit dumpfer, wie aus der Erde kommender Stimme Sprechende. Nach Plutarch wären die Antworten der Orakel niemals falsch gewesen, aber es läßt sich nicht leugnen, daß sie öfters zweideutig und dunkel waren, auf verschiedenen Ausgang passend.

Nach der Schilderung des Lucanus hätte man bei den Pythien, nachdem der Hauch des Gottes in ihre Brust gedrungen war, ein furchtbares Getöse gehört und sie verkündeten den Orakelspruch mit Donnerstimme. Ihre Ekstase war höchst gewaltsam, sie beruhigten sich erst nach längerer Zeit und hatten keine Erinnerung aus derselben. Es wird versichert, Marius habe eine ihn begleitende Wahrsagerin Marta gehabt und ihr zu Ehren die von ihm in Gallien erbaute Stadt Martigium, jetzt St. Martigues, genannt. Nach Mela wären der Orakelpriesterinnen von Sena (keltischer Insel an der Küste der Bretagne) neun gewesen, die ewige Jungferschaft beobachteten und denen man außerordentliche geistige Anlagen, Prophetie, Heilskraft u. s. w. zuschrieb. Den Druiden gestand man allgemein die Gabe der Prophetie zu, ebenso nach Tacitus den germanischen Seherinnen, deren berühmteste Belleda war, die bei Vespasian's Triumph als Gefangene aufgeführt wurde. Nach Strabo schlachteten die grauhaarigen, barfuß gehenden Wahrsagerinnen der Cimbern die Kriegsgefangenen und weissagten aus deren Blut im Opferkessel. Publius Cornelius Scipio Aemilianus hatte nach Cicero's Schrift: Somnium Scipionis, bei Masinissa, dem Freunde seines Adoptiv-Großvaters, einen Traum, in welchem ihn dieser in den Himmel führte und über himmlische und irdische Dinge belehrte. Sollte dieser Traum auch nur Cicero's Dichtung sein, so beweist er doch, daß man vor 2000 Jahren schon solche Dinge für möglich hielt. Die